



Und weiter geht es über Matten,  
Ganz tief versteckt im Waldesschatten,  
Sieht Marie Luischen durch die Bäume,  
Hinein in einer Hütte Räume.

Da drinnen liegt auf hartem Lager,  
Ein armes Weib, gar krank und mager,  
Auf ihrem Herd — da brennt kein Feuer,  
Weil Holz und Kohlen sind zu teuer.

Ein liebes kleines Mägdelein,  
Sorgt sich allein um Mütterlein,  
Doch all die Töpfchen bleiben leer  
Und Mutter hungert gar so sehr.

Jetzt aber tritt zur Tür herein  
Mit einem Sack das Brüderlein,  
Viel Beeren hat er d'raus gefunden,  
Nun muss ja Mütterlein gesunden:

Luischen bittelt ohne Ruh,  
Mein liebes, gutes Englein Du,  
Flieg schnell hinunter zu der Hütte,  
Mach' rasch die Frau gesund, — ich bitte!

Ich habe mir auch vorgenommen,  
Dass ich bald in den Wald will kommen  
Mit manchem Spiel von mir, und Schätzen  
Möcht' ich die Kinder gern ergötzen. —

